Wichtiges zu meinem Glauben

Ich habe zwischen meinem 12. und ca. 15. Lebensjahr die deutsche Version der ersten Ausgabe der englisch Bibel besessen die Schwester Ellen G. White (Prophetin der Adventgemeinde) am Schluss besessen hat (meine Konfirmationsbibel). Am Beispiel von mir könnt ihr erkennen, dass du mit dieser Bibel (alle diese Bibeln, Original am lebensgefährlichsten, da auch stark richtende und zurechtweisende Psalmen, die anderen fangen dich sicher auf wenn du verbockt in Sünde fällst) auf „Gedei“ und Verderb“ (dein [alles was mit deinem Erdenleben und deinem Tod { auch dein mögliches ewiges Leben} zusammenhängt]) . Ich versuche wieder eine deutsche Version dieser Bibel zu bekommen. - Ich bin auf „ Gedei und Verderb“ mit Gott verbunden (verheiratet)!

Es ist niemand gedient, am wenigsten Gott. Er (Gott, JHWH) zeigte auf, dass Hilfe für jeden Menschen, mit seinen Zeugnissen für die Menschen, die erste und andauernd nötige Hilfe ist.
Gott legt dir eine Beziehung für jeden Menschen auf, den du retten kannst.

Bittet nur in Gottes Willen, denn er kann durch, nicht im Willen Gottes gebetetes Gebet in seinem autonomen Handeln irgend wie beeinflusst werden (Erlebnis ca. 1989 in Braunschweig) **Ernste Warnung!** Wenn du für Gott verloren gehen willst versuche Gott damit. Ernste Warnung von Gott, durfte ich aus diesem Grunde nicht.

Keine Verteidigung, denn diese verlorenen Leute hätten das nicht verstanden. Ich konnte mich ihrem Gebet (das nicht so war, wie es Gott von seinen ihm ergebenen Nachfolgern wünscht) anschließen, sondern musste antworten mit dem Gebet Jesu in Todes Angst/ Vater unser: Herr, himmlischer Vater, dein Wille geschehe/ mache es so wie es dein Wille ist. Nur einmal in dieser Gebetsversammlung gebetet. Diese hätten sich sicher nur von einem drei mal, so wiederholten Gebet beeindruckt lassen. Solche Praktiken erlebe ich immer wieder. Ich war mir der Todesgefahr, für mich nicht bewusst. Es gibt aber in echten schwierigen körperlichen Versuchungen, durch aus die Möglichkeit dass ich aus Verzweiflung so reagieren muss.

Bitte verändert eine im Gebt gefundene Handlung, weil sie aufhält oder unbequem ist nicht.

Diese Unbequeme Vorgehensweise viel mir bei einen sehr, zu meiner Zeit beliebten Lied (Weihnachts- oder Kirchenlied der ev. Kirche) auf, das wegen, für Gott nötiger Deutlichkeit zu kurz verkürzt wurde, dass es in die Liedstrophe passt. Meine ganzen selbst gereimten Lieder sind deshalb unrein, ich finde sie schön, weil die Wahrheit vor Gott in diesen sehr deutlich ausgedrückt ist.

Kann mir jemand helfen, eine schöne 24 Silben Fassung, wie die alte Bayernhymne von ca. 1964 – ca. 1972 war sehr schön für mich, doppelter Refrain viele Strophen (6), war ein gesungenes Gebet, indem Gott gebeten wird, das ganze Land, mit allen Einzelteilen zu bewahren.